

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Lastschalter N 512 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß. Er kann über seine acht potentialfreien Ausgänge acht voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten. Die Stromversorgung des Lastschalters N 512 erfolgt über den Bus (keine zusätzliche Versorgungsspannung erforderlich).

Die Ausgänge können über Schiebeschalter von Hand betätigt werden. Diese Schiebeschalter dienen gleichzeitig als Schaltstellungsanzeige (beim Schalten von Hand und über den Bus). Jedem der Ausgänge (Relais) können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Lastschalter N 512 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software).

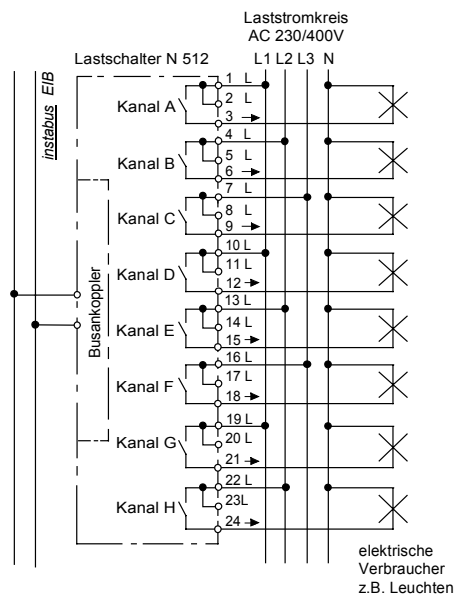
Der Lastschalter kann N 512 z.B. zum unverzüglichen Ein-/Auschalten verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Lastschalter N 512 übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Anschlußbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung
erfolgt über die Buslinie

Ausgänge

- Anzahl: 8 (bistabile Relais, potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 50 ... 60 Hz
- Bemessungsstrom: 16 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V:
0,01 ... 16 A ohmsche Last
- Schaltverhalten:
parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
Abisolierlänge 8 ... 9 mm
Es sind folgende Leiter-/querschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 4 mm² eindrähtig
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrähtig
- Laststromkreis, elektrisch:
 - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1 mm²:
Stromtragfähigkeit von max. 6 A
 - Leiter feindrähtig, mit Stiftkabelschuh,
gasdicht aufgedrimpt, ab 1,5 mm²:
Stromtragfähigkeit von max. 10 A
 - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm²:
Stromtragfähigkeit von max. 16 A

WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 1 und 2, 4 und 5, 7 und 8, 10 und 11, 13 und 14, 16 und 17, 19 und 20, 22 und 23) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 20 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie:
 - Druckkontakte auf Datenschiene
 - Busklemme schraubenlos
0,6 ... 0,8 mm Ø eindrähtig
Abisolierlänge 5 mm

Mechanische Daten

- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß,
Breite 8 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 560 g

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 20 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

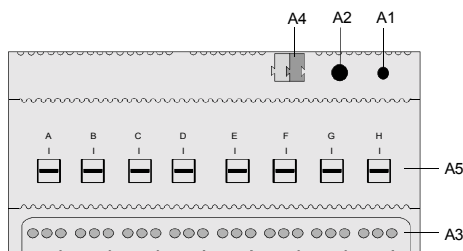


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse.
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse.
- A3 Schraubenklemmen zum Anschluß der Laststromkreise.
- A4 Busklemme, schraubenlos
- A5 Schiebeschalter zur Handbetätigung und zur Schaltstellungsanzeige.
Schieber oben: Relaiskontakt geschlossen
Schieber unten: Relaiskontakt geöffnet

Wichtiger Hinweis:

Die Handbetätigung der Schiebeschalter ist lediglich als Notbetriebsart vorgesehen. Es wird kein Telegramm auf dem Bus gesendet, und die geänderte Schaltstellung wird vom Buscontroller nicht registriert. Bei Bussausfall/-wiederkehr wird auch ein von manuell geschaltetes Relais in den parametrisierten Schaltzustand gesteuert.

Montage und Verdrahtung

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler oder Kleingehäusen auf Hutschienen nach EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.

WARNUNG

- Das Gerät darf im Niederspannungsverteiler (230/400V) zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Bei Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann, vor allem bei Anschluß mehrerer Strompfade.
- Freie Hutschienenbereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Bei Kontaktierung über Busklemme (Datenschiene nicht eingelegt) ist das Kontaktsystem zur Datenschiene durch abnehmen der Fixierung z.B. mittels Schraubendreher und anschließenden Aufsnappen der beiliegenden Isolierkappe abzudecken, um ausreichende Isolation zur Hutschiene zu gewährleisten.

Bei Montage des Lastschalters N 512 kann (auch für weitere Geräte auf der Hutschiene) der sonst übliche Verbinder entfallen. Die Busspannung wird von der Busklemme zur Datenschiene weitergeleitet.

Abnehmen der Fixierung (Bild 2)

- Die Fixierung (D3) umschließt das Kontaktsystem (D2) auf der Hinterseite des Lastschalters N 512 (D1).
- Den Schraubendreher zwischen den Reiheneinbaugerät (D1) und der Fixierung (D3) einführen und die Fixierung herausziehen.

Aufsnappen der Isolierkappe (Bild 2)

- Die Isolierkappe (D4) auf das Kontaktsystem stecken und durch Drücken aufsnappen.

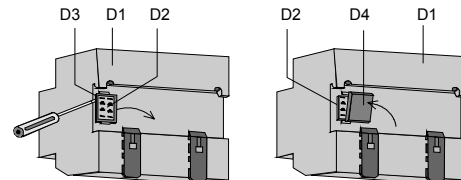


Bild 2: Abdecken des Kontaktsystems

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
+49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-223
adsupport@siemens.com